

I n s e r a t e.

Bekanntmachung.

Das landwirthschaftliche Comité der III. schweizerischen Industrieausstellung hat folgende Abänderungen des Programms, betreffend die Viehausstellung beschlossen, und bringt dieselben hiemit zur Kenntniß der Aussteller.

Es werden nur solche Zuchtstiere an die Ausstellung zugelassen, welche vor dem 1. Mai 1856 geboren sind. Diejenigen, welche keine Schaufelzähne haben, bilden eine besondere Kategorie; die übrigen werden nach dem Zahnalter — je nachdem sie zwei, vier, sechs oder acht Schaufelzähne haben, abgetheilt.

Weibliche Thiere, welche keine Schaufelzähne haben, sind ausgeschlossen.

Bei diesem Anlasse wird ein Irrthum, der sich auf der Rückseite des Formulars A am Schlusse des Reglementes für die Viehausstellung befindet, berichtigt und es werden die betreffenden Aussteller besonders darauf aufmerksam gemacht, daß das erwähnte Formular bis zum ersten August — nicht, wie es im gedruckten Exemplare irrtümlich heißt, bis zum 15. September — dem Ausstellungscomite einzugeben ist. Die Kantonalcomite wollen daher in Berücksichtigung dieser Abänderungen ihre Thätigkeit rechtzeitig entwickeln und im Hinblick auf die bedeutenden Kosten der Ausstellung namentlich auch darauf hinwirken, daß bei der Bezeichnung der zur Ausstellung bestimmten Thiere eine gehörige Auswahl getroffen werde.

Bern, den 21. Juni 1857.

Das landwirthschaftliche Comité.

Bekanntmachung.

Der schweizerische Minister in Paris übersandte dem Bundesrathe den Todtschein

- 1) für einen Jean Dueffray, gew. Tagelöhner, 24 Jahre alt, geboren zu Miraille in der Schweiz, und gestorben am 9. Oktober 1856 im Bürgerhospital Mustapha der Stadt Algier;
- 2) für einen Ambrosius Telnino, gew. Tagelöhner, 24 Jahre alt, geboren zu Quins in der Schweiz, und gestorben am 9. Dezember 1856 im Bürgerhospital Mustapha der Stadt Algier.

Da die Heimath der Genannten bis jetzt nicht ausgemittelt werden konnte, so sieht sich die unterzeichnete Kanzlei im Falle, die Staatskanz-

leien, so wie die Gemeinds- und Polizeibehörden, welche die Oberwählten als ihre Angehörigen erkennen sollten, hiezu einzuladen, ihr davon gefällige Anzeige machen zu wollen.

Bern, den 13. Juli 1857.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

Peremptorische Aufforderung.

Zu der Hinterlassenschaft des jüngst verstorbenen Joseph Mar. Epp sel., auf Krentschenberg in Silenen, wäre, nebst zwei bekannten Erben, auch die Anna Maria Josepha Epp, Tochter des Jakob Rochus sel., von Silenen, erbberichtigt.

Da aber diese — geboren den 22. Dezember 1776. — im Jahre 1817 nach dem Kanton Wallis sich begab und seither keine zuverlässige Nachricht mehr über deren Leben und Aufenthaltsort anher gelangt ist, so wird dieselbe (Anna Maria Josepha Epp) anmit peremptorisch aufgefordert, innert nächsten 2 Monaten, von dato an, entweder persönlich beim löbl. Waisenamt Silenen, als Theilungsbehörde, sich zu stellen, oder aber mit den erforderlichen Beweistiteln schriftlich beim Unterzeichneten sich anzumelden. Nach Ablauf dieser Frist wird die bemeldte Epp als verschollen und todt betrachtet und der oberwähnte Nachlaß an die hiesigen bekannten zwei Erben ausgingegeben werden.

Aus Erkenntnis des Bezirksgerichts von Uri.

Altdorf, den 16. Juni 1857.

Der Landschreiber: Lusser.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundzeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Taufnamen, und außer dem Wohnorte auch den Heimathsort deutlich angeben.)

- 1) Posthalter in Grenchen, Kts. Solothurn. Jahresbesoldung Fr. 540. Anmeldung bis zum 23. Juli 1857 bei der Kreispostdirektion Basel.
- 2) Zwei Kommiss bei dem Hauptpostbureau Basel. Jahresbesoldung Fr. 900 für den Einen und Fr. 1008 für den Andern. Anmeldung bis zum 23. Juli 1857 bei der Kreispostdirektion Basel.

- 1) Oberpostkontroleur bei der Schweiz. Generalpostdirektion. Jahresbesoldung Fr. 3600. Anmeldung bis zum 15. Juli 1857 beim Schweiz. Post- und Baudepartement in Bern.
- 2) Adjunkt bei der Kreispostdirektion Bern. Jahresbesoldung Fr. 1600. Anmeldung bis zum 15. Juli 1857 bei der Kreispostdirektion Bern.
- 3) Kommiss bei dem Hauptpostbureau Neuenburg. Jahresbesoldung Fr. 1400. Anmeldung bis zum 22. Juli 1857 bei der Kreispostdirektion Neuenburg.
- 4) Posthalter und Briefträger in Turbenthal, Kts. Zürich. Jahresbesoldung Fr. 500. Anmeldung bis zum 15. Juli 1857 bei der Kreispostdirektion Zürich.
- 5) Posthalter und Briefträger in Landeron, Kts. Neuenburg. Jahresbesoldung Fr. 320. Anmeldung bis zum 22. Juli 1857 bei der Kreispostdirektion Neuenburg.
- 6) Briefträger in Locle. Jahresbesoldung Fr. 700. Anmeldung bis zum 22. Juli 1857 bei der Kreispostdirektion Neuenburg.

Eidgenössische

Staats-Rechnung

für das Jahr

1856.



Eidgenössische

Staats-Rechnung

für das Jahr

1856.



Verwaltungs-Rechnung.

Verwaltungsrechnung.

Budgetbestimmung.						Nachweise Nr. 1, Fol.	Einnahmen.	Kapital- Aufschlag.	Hauptbuch Fol.	Rechnungs- Resultate.						
Frkn.	Rp.	Frkn.	Rp.	Frkn.	Rp.					Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	Franken.
Erster Abschnitt.																
Ertrag der Immobilien und angelegten Kapitalien.																
A. Liegenschaften.																
Mieth- und Pachtzinse.																
		6,500	—			4	a. Allmend in Thun	246,200	—	3			6,773	85		
							b. Liegenschaft in Belp, Kts. Bern	87,460	—							
		2,500	—				a. Pachtzins			4	1,800	—				
							b. Holzschlag				55	—	1,855	—		
		600	—				c. Ertrag des Bodens der Festungs- werke	52,287	93	5			631	60		
							d. Pulvermühlen und Dependenzen:									
				1,772	—		Fr. Rp.									
							1) in Marsthal, Kts.									
				2,220	—		St. Gallen . . . 55,018. 20				2,200	—				
							2) in Kriens, Kts.									
				2,608	—		Luzern 55,515. 48				2,200	—				
							3) in Worblaufen u.									
				2,800	—		Thun, Kts. Bern 67,359. 57				2,700	—				
							4) in Langnau, Kts.									
							Bern 70,000. —				2,800	—				
				5,350	—		5) in Lavaug, Kts.									
							Waadt 134,224. 34				5,350	—				
				2,380	—		6) in Altstätten, Kts.									
							Zürich 59,478. 81	441,596	40	6	2,300	—	17,550	—		
	17,130															
							e. Zollhäuser:									
				980	—		1) in Schaffhausen . . . 24,500. —				980	—				
				316	—		2) „ Rahy 7,905. 45				316	—				
				360	—		3) „ Bireloup 8,882. —				360	—				
				760	—		4) „ Berly 18,970. 14				760	—				
				250	—		5) „ Thonex 6,253. 06				250	—				
				250	—		6) „ Sauverny 6,657. 95				250	—				
				1,209	—		7) „ Magadino . . . 32,238. 76				1,290	—				
				90	—		8) „ S. Simone . . . 2,262. 45				90	—				
				160	—		9) „ Rheinfelden . . . 4,190. 61				160	—				
				570	—		10) „ Courmouls . . . 14,304. 65				570	—				
				370	—		11) „ St. Margrethen . . 9,317. 52				370	—				
				170	—		12) „ Monstein 4,328. 45				170	—				
				2,700	—		13) „ Chiasso 105,038. 99				2,200	—				
				200	—		14) „ Col des Roches . . 33,193. 40					—				
				20	—		15) „ Les Brenets . . . 11,318. —				450	—				
				50	—		16) „ Sacconex 1,117. 20				44	—				
							17) „ Les Jaques 436. —				18	—				
							18) „ Brusino finale . . 2,590. 30				100	—				
							19) „ Rotondo Gf 7,400. —					—				
							20) „ Caprino 2,312. 93				80	—				
				1,954	—		21) „ Dirinella 2,067. 92				83	—				
							22) „ Poncione di					—				
							Casiano 3,241. 07				130	—				
							23) „ Croix de Rozon . . 2,155. 15					—				
							24) „ Verrières 857. 90			7	35	—				
	10,400												8,706	—		
	37,130						Transport						35,516	45		

Verwaltungsrechnung.

Budgetbestimmung.				Nachweise Nr. 1, Fol.	Einnahmen.	Kapital- Anschlag.	Hauptbuch Fol.	Rechnungs-Resultate.							
Franken.	Rp.	Franken.	Rp.			Franken.	Rp.		Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	
		37,130	—		Transport						35,516	45			
		1,390	—	5	f. Zündkapselfabrik	36,155	77	8			1,450	—			
38,520	—				Mieth- und Pachtzinse								36,966	45	
					Weniger als die Budget- bestimmung	1,553.	55								
					Depot für die Industrieausstellung	2,500	—	47			100	—			
					B. Kapitalien des ehemaligen Kriegsfonds.										
					Zinse von Schuldbriefen										
					zu 3½ %	36,492.	04			1,302	76				
					" 4 "	2,493,025.	95			101,731	40				
					" 4¼ "	21,233.	33			902	41				
					" 4½ "	5,797.	10			1,485	—				
135,000	—			27	unverzinslich	9,000.	—			—	—				
				28				9					105,421	57	
					Zinse von Bankdepósitos										
					zu 3 %	525,000.	—			14,122	05				
					" 3½ %	375,000.	—			7,340	41				
					" 4 "	150,000.	—			3,517	81				
								10					24,980	27	
173,520	—					1,050,000	—								
					Total der Zinse aus Immobilien und angelegten Kapitalien									130,501	84
					Weniger als die Budget- bestimmung	6,051.	71							167,468	29
					Zweiter Abschnitt.										
					Zinse von Guthaben und Vorschüssen.										
		14,400	—	31	a. bei der Pulverver- waltung	324,000.	—	23			12,960	—			
		280	—		b. bei der Zündkapsel- verwaltung	7,030.	—	24			1,274	68			
		8,000	—	33	c. bei der Münzver- waltung	11,095.	02	25			3,697	84			
		17,032	80	31	d. Verzinssliche Restanz des an die Kantone abbezählten Be- trags für das Post- material	444,539.	06	38			17,781	56			
		12,581	—	33	e. Vorschuss an die Te- legraphenverwal- tung	333,223.	29	44			3,047	40			
				35	f. Vorschuss an die Post- pferdhalterei in Biel	38,000.	—								
52,293	80				Zinse von Guthaben und Vorschüssen			37						38,761	48
					Weniger als die Bud- getbestimmung	13,532.	32								

Verwaltungsrechnung.

Budgetbestimmung.				Nachweise Nr. I, Fol.	Einnahmen.	Hauptbuch Fol.	Rechnungs-Resultate.					
Franken.	Rp.	Franken.	Rp.				Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.
Dritter Abschnitt.												
Regalien und Verwaltungen.												
5,500,000	—	660,240	99	41	A. Bruttoeinnahmen aus Gränzzöllen	20	6,160,240	99				
					Mehr als die Budgetbestimmung.							
				45	B. Roheinnahmen der Postverwaltung.							
		3,960,000	—		a. Ertrag der Reisenden		4,032,921	54				
		2,489,000	—		b. " " Briefe		2,433,026	45				
		1,342,000	—		c. " " Pakete und Gelder		1,626,652	74				
		123,000	—		d. " " Zeitschriften		134,576	73				
		10,000	—		e. " " Transitgebühren		15,057	96				
		40,000	—		f. " " Gebühren von Empfangscheinen		40,007	15				
		16,000	—		g. " " Sachgebühren		13,940	—				
		12,000	—		h. " " Vergütungen ausländischer Post- verwaltungen für Expeditiionsbesor- gungen		18,900	22				
		27,000	—		i. " " Konzessionsgebühren		17,805	84				
8,057,000	—	33,000	—		k. Verschiedenes		30,240	36				
		306,128	99		Postverwaltung	21	8,363,128	99				
					Mehr als die Budgetbestimmung.							
				49	C. Telegraphenverwaltung.							
		160,000	—		a. Ertrag der internationalen Depeschen		178,896	85				
		116,000	—		b. " " internationalen Depeschen		141,050	37				
		12,000	—		c. Einnahmen der Werkstätte aus verkauften Apparaten		43,068	67				
		24,000	—		d. Leistungen der Gemeinden (Verschiedenes)		30,425	96				
312,000	—	81,441	85		Telegraphenverwaltung	22	393,441	85				
					Mehr als die Budgetbestimmung.							
				53	D. Pulververwaltung.							
		500,000	—		a. Aus dem Pulververkauf		894,465	08				
		3,542	—		b. " Zinsen von Liegenschaften		3,450	—				
		1,150	—		c. " Verschiedenem		3,488	13				
504,692	—	414,872	71		Vermehrung des Pulvervorrathes	23	18,161	50	919,564	71		
					Pulververwaltung							
					Mehr als die Budgetbestimmung.							
				57	E. Zündkapselnverwaltung.							
		39,000	—		a. Aus dem Zündkapselnverkauf		36,345	90				
			—		" Kupferabfall und schwefels. Kupfer		4,575	94				
		1,200	—		Vermehrung des Stutzerkapselnvorraths		4,874	—				
		7,272	—		b. Aus dem Schlagröhrchenverkauf		818	—				
47,472	—				c. " Verschiedenem	24	—	—	46,613	84		
					Zündkapselnverwaltung							
					Weniger als die Budgetbestimmung		858	16				
				61	F. Münzverwaltung.							
		1,500,000	—		a. Nominalwerth der geprägten Münzen 2,500,000 Rappen		25,000	—				
		200	—		Abgeliefertes Silber in Barren Kil. 167,694		37,248	38				
		7,000	—		b. Verschiedene Einnahmen aus Medaillenprä- gungen u.		5,230	08				
					c. Für Fabrikation von 6,950,000 Stück Franko- marken		6,950	—				
					Inventarvermehrung		870	25				
					Materialvorrathvermehrung		5,383	56				
1,507,200	—				Münzverwaltung	25	80,682	27				
					Weniger als die Budgetbestimmung		1,426,517	73				
15,928,364	—	35,308	65		Regalien und Verwaltungen				15,963,672	65		
					Mehr als die Budgetbestimmung.							

Verwaltungsrechnung.

Budgetbestimmung.				Nachweise Nr. 1, Fol.	Einnahmen.	Hauptbuch Fol.	Rechnungs-Resultate.					
Franken.	Rp.	Franken.	Rp.				Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.
Vierter Abschnitt.												
Kanzleieinnahmen und Vergütungen.												
A. Kanzleieinnahmen.												
		5,500	—	65	a. Das Bundesblatt	4,467	51					
		600	—		b. Kanzleisporteln	988	10					
		600	—		c. Verschiedenes	945	25					
6,700	—				Weniger als die Budgetbestimmung	299	14		6,400	86		
B. Einnahmen des Militärdepartements.												
		27,600	—		a. Ertrag der Miethgelder für die der Eidgenossenschaft gehörenden Pferde	17,590	30					
		6,000	—		b. Für verkaufte Reglemente, Ordonnanzen und Formulare	7,577	85					
		3,500	—		c. Für verkaufte Blätter des schweizerischen Atlas	5,925	—					
		40,000	—		d. Rückvergütung für die an die Schulen in Thun abgegebene Fourniture	83,327	72					
		5,000	—		e. Verschiedenes	2,949	77					
82,100	—	35,270	64		Mehr als die Budgetbestimmung				117,370	64		
C. Justizeinnahmen.												
					Vergütete Gerichtskosten				5,118	60		
4,000	—	1,118	60		Mehr als die Budgetbestimmung							
92,800	—				Kanzleieinnahmen und Vergütungen	26					128,890	10
		36,090	10		Mehr als die Budgetbestimmung							
Fünfter Abschnitt.												
3,022	20			69	Unvorhergesehene Einnahmen	42					117	15

Verwaltungsrechnung.

Budgetbestimmung.				Abschnitt.	Einnahmen.	Rechnungs-Resultate.			
Franken.	Rp.	Franken.	Rp.			Franken.	Rp.	Franken.	Rp.
					Zusammenzug der Einnahmen.				
				I.	Ertrag der Immobilien und angelegten Kapitalien.				
		38,520	—		A. Liegenschaften	36,966	45		
173,520	—	135,000	—		B. Kapitalien	130,501	84	167,468	29
52,293	80			II.	Zinse von Guthaben und Vorschüssen			38,761	48
				III.	Regalien und Verwaltungen.				
		5,500,000	—		A. Roheinnahmen der Zollverwaltung	6,160,240	99		
		8,037,000	—		B. " " Postverwaltung	8,363,128	99		
		312,000	—		C. " " Telegraphenverwaltung	393,441	85		
		504,692	—		D. " " Pulververwaltung	919,564	71		
		47,472	—		E. " " Zündkapselnverwaltung	46,613	84		
15,928,364	—	1,507,200	—		F. " " Münzverwaltung	80,682	27	15,963,672	65
				IV.	Kanzleieinnahmen und Vergütungen.				
		6,700	—		A. Kanzleieinnahmen	6,400	86		
		82,100	—		B. Einnahmen des Militärdepartements	117,370	64		
92,800	—	4,000	—		C. Justizeinnahmen	5,118	60	123,890	10
3,022	20			V.	Unvorhergesehene Einnahmen			117	15
16,250,000	—				Total der Einnahmen			16,298,909	67
		48,909	67		Mehr als die Budgetbestimmung.				

Verwaltungsrechnung.

Budget und Nachtragskredite.				Nachweise Nr. II, Fol.	Ausgaben.	Hauptbuch Fol.	Rechnungs-Resultate.					
Franken.	Np.	Franken.	Np.				Franken.	Np.	Franken.	Np.	Franken.	Np.
Erster Abschnitt.												
Zinsvergütungen.												
2 A. Passivzinse.												
		72,255	15	1) Verzinsung des Restbetrages des eidgenössischen Anleihe von Fr. 1,445,103, à 5 %			72,255	15				
		2,200	—	2) Provision und Spesen der zurückbezahlten achten Serie und der Zinse			1,920	30				
74,455	15			Weniger als die Kreditbewilligung	15		279	70	74,175	45		
4,347	82			3) Verzinsung des auf der Thuner-Allmend haftenden Kaufschillingrestes von Fr. 100,000 und Marchzins einer Abschlagszahlung von Fr. 10,000 vom 1. bis 22. Dezember			4,000	—				
				Weniger als die Kreditbewilligung	16		24	11	4,024	11		
78,802	97						323	71			78,199	56
8,000	—			B. Marchzinsvergütungen bei Titelerwerbungen	9						1,123	12
86,802	97			Zinsvergütungen							79,322	68
				Weniger als die Kreditbewilligung			7,480	29				
Zweiter Abschnitt.												
Allgemeine Verwaltungskosten.												
6 A. Nationalrath.												
		55,200	—	a. Taggelder					62,978	60		
		16,000	—	b. Reglementarische Vergütung der Reisekosten					32,573	50		
		2,000	—	c. Entschädigung an Kommissionen					3,582	86		
		580	—	d. Uebersetzer					944	85		
74,880	—	1,100	—	e. Bedienung					1,143	80		
				Nationalrath	26						101,223	61
		26,343	61	Mehr als die Kreditbewilligung.								
27 B. Ständerath.												
		1,625	—	a. Entschädigung an Kommissionen					1,244	30		
		580	—	b. Uebersetzer					1,075	90		
3,105	—	900	—	c. Bedienung					902	55		
				Ständerath	27						3,222	75
		117	75	Mehr als die Kreditbewilligung.								
31 C. Bundesrath.												
		8,700	—	a. Gehalt des Präsidenten					8,700	—		
52,200	—	43,500	—	b. Gehalt von 6 Mitgliedern, à Fr. 7,250					43,500	—		
				Bundesrath	28						52,200	—

Budget und Nachtragskredite.				Nachweise Nr. II, Fol.	Ausgaben.	Hauptbuch Fol.	Rechnungs-Resultate.					
Franken.	Rp.	Franken.	Rp.				Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.
					D. Bundeskanzlei.							
				35	a. Personal :							
		5,800	—		1. Kanzler, nebst freier Wohnung		5,800	—				
		3,500	—		2. Stellvertreter, nebst freier Wohnung		3,500	—				
		3,000	—		3. Archivar		3,000	—				
		1,000	—		4. "		1,000	—				
		2,900	—		4. Registrator		2,900	—				
		5,000	—		5. Zwei Kanzleisekretäre		5,000	—				
		9,000	—		6. Für Uebersetzungen		8,277	25				
		9,500	—		7. " Kopituren		9,078	70				
		4,800	—		8. Vier Weibel, à Fr. 1200		4,800	—				
		1,200	—		9. Pförtner im Erlacherhof		1,200	—				
44,700	—				10. Unvorhergesehenes		58	32				
1,000	—				Personal				44,614	27		
					Weniger als die Kreditbewilligung		1,085	73				
					b. Material :							
		40,000	—		1. Druckkosten und Lithographien :							
					a. Bundesblatt Fr. 12,476. 97							
					b. Verschiedene Druckkosten " 15,285. 52							
					c. Lithographie " 3,472. 70							
		6,500	—		2. Buchbinderrechnungen		31,235	19				
		2,000	—		3. Literarische Anschaffungen		5,866	31				
		7,500	—		4. Schreibmaterialien		1,529	27				
		1,500	—		5. Mobiliaranschaffungen		4,778	77				
		7,000	—		6. Porti und Telegraphiekosten		607	09				
		3,500	—		7. Beleuchtung und Heizung		7,760	78				
		480	—		8. Dienstkleidungen		4,628	10				
		1,820	—		9. Verschiedenes		463	50				
70,300	—				10. Unvorhergesehenes		1,831	06				
					Material		222	45				
					Weniger als die Kreditbewilligung		11,377	48				
					c. Außerordentliche Druckerarbeiten :							
					Sammlung der noch in Kraft bestehenden							
					ältern offiziellen Aktenstücke :							
					I. Abtheilung, Konforbate und Beschlüsse							
					Weniger als die Kreditbewilligung		4,600	21				
119,000	—				Bundeskanzlei	29					103,536	79
1,000	—				Weniger als die Kreditbewilligung		16,468	87				
				47	E. Pensionen.							
					Beitrag zum Invalidenfond zur Bestreitung der							
					Militärpensionen	30					35,571	13
					Mehr als die Kreditbewilligung.							
		571	13									

Verwaltungsrechnung.

Budget und Nachtragskredite.				Nachweise Nr. II, fol.	Ausgaben.	Hauptbuch fol.	Rechnungs-Resultate.							
Franken.		Rp.					Franken.		Rp.		Franken.		Rp.	
Dritter Abschnitt.														
Departemente.														
52 A. Politisches Departement.														
		2,500	—		1. Departementssekretär			—	—					
		24,000	—		2. Geschäftsträger in Paris			30,000	—					
		6,000	—		3. " " Wien			15,000	—					
		12,000	—		Generalkonsul in Washington			2,500	—					
		3,000	—		4. Eidgenössische Repräsentanten und Kommissarien			7,078	35					
		2,500	—		5. Repräsentationskosten			3,154	—					
		5,000	—		6. Unvorhergesehenes			9,000	—					
		3,000	—		Politisches Departement	31						66,732	35	
46,500	—				Weniger als die Creditbewilligung		267	65						
20,500	—													
55 B. Departement des Innern.														
		2,500	—		1. Departementssekretär			2,500	—					
					2. Archive :									
					1,200 a. Kopist des eidg. Archivs		1,200	—						
					11,000 b. Fortsetzung des Gesamtrepertoriums der ältern eidgenössischen Abschiede		7,429	88						
					6,500 c. Helvetisches Archiv		6,506	96						
		18,700	—					15,136	84					
		2,500	—		3. Nationalstatistik			2,500	—					
		19,000	—		4. Auswanderungswesen			18,500	—					
		150,000	—		5. Polytechnische Schule		150,000	—						
		33,320	70		Beitrag für die erste Einrichtung		33,320	70						
		25,000	—		Unvorhergesehenes			183,320	70					
192,700	—				Departement des Innern	32		27,535	65			249,493	19	
58,320	70				Weniger als die Creditbewilligung		1,527	51						
61 C. Militärdepartement.														
		3,600	—		1. Ein erster Sekretär			3,600	—					
		7,400	—		2. Zwei Sekretäre									
		800	—		3. Zwei Kopisten			8,068	45					
		1,000	—		4. Abwart, Aushilfskopist									
12,000	—				5. Reisekosten des Departements für Inspektionen, Augenscheine, Expertisen u.			156	65					
800	—				Militärdepartement	33						11,825	10	
65 D. Finanzdepartement.														
		4,500	—		1. Staatskasse :									
		2,500	—		a. Staatskassier		4,500	—						
		1,200	—		b. Adjunkt		2,500	—						
		1,500	—		c. Gehilfe		1,500	—						
9,700	—				d. Außerordentliche Aushilfe		450	—				8,950	—	
9,700	—				Transport							8,950	—	

Verwaltungsrechnung.

Budget und Nachtragskredite.				Nachweise Nr. II, Fol.	Ausgaben.	Hauptbuch Fol.	Rechnungs-Resultate.					
Franken.	Np.	Franken.	Np.				Franken.	Np.	Franken.	Np.	Franken.	Np.
9,700	—				Transport				8,950	—		
		4,000	—		2. Finanzbureau :							
		2,500	—		a. Chef des Rechnungswesens und Departementssekretär		4,000	—				
		7,200	—		b. Adjunkt, zugleich Registrator		2,500	—				
		1,200	—		c. Revision		7,500	—				
		2,500	—		d. Gehilfe		1,200	—				
		5,000	—		e. Verwaltungskosten für Kapitalien und Liegenschaften		3,033	17				
22,400	—				f. Außerordentliche Aushilfe und Klassenuntersuchungen		5,139	05				
32,100	—				Finanzdepartement	34			23,372	22	32,322	22
		222	22		Mehr als die Kreditbewilligung.							
				69	E. Handels- und Zolldepartement.							
					1. Gehalte :							
					Departementssekretär (wird vom Oberzollsekretär besorgt).							
		3,000	—		2. Reisen und Expertisen :				369	80		
		2,000	—		a. Reisekosten für Handelsverträge und in Zollangelegenheiten etc.				1,700	—		
5,000	—				b. Expertisen in Zoll- und Handelsachen						2,069	80
					Handels- und Zolldepartement	35						
					Weniger als die Kreditbewilligung		2,930	20				
				73	F. Post- und Baudepartement.							
		1,200	—		1. Departementskanzlei :				1,200	—		
					Kopiaturen							
					2. Bauwesen:							
					6,000 } a. Verschiedene Ausgaben		11,061	54				
					6,000 } b. Kredit für die St. Bernhards-		8,275	—				
					60,000 } straße, erste Zahlung							
		106,000	—		40,000 } c. Innere Ausstattung und Einrich-		32,845	45	52,181	99	53,381	99
107,200	—	36,000	—		30,000 } tung des Bundesrathhauses							
36,000	—				Post- und Baudepartement	36						
					Weniger als die Kreditbewilligung		89,818	01				
				79	G. Justiz- und Polizeidepartement.							
					a. Gehalte und Tagelöhner :							
					I. Departementskanzlei :							
					2,500 1. Ein Sekretär		2,500	—				
		3,700	—		1,200 2. Kopiaturen		1,200	—	3,700	—		
		3,700	—		Transport				3,700	—		

Verwaltungsrechnung.

Budget und Nachtragskredite.				Nachweise Nr. II, Fol.	Ausgaben.	Hauptbuch Fol.	Rechnungs-Resultate.					
Franken.	Rp.	Franken.	Rp.				Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.
		3,700			Transport				3,700	—		
		4,300			II. Generalanwalt				4,300	—		
		15,000			b. Justiz :							
		6,000			Justizkosten und Vollziehung der Urtheile				39,807	54		
		23,476	30		c. Fremdenpolizei				2,373	93		
		5,000			d. Heimathlose :							
		10,000			Kosten zur Durchführung der Eintheilung				4,368	35		
28,000					Justiz- und Polizeidepartement	37					54,549	82
29,476	30				Weniger als die Kreditbewilligung		12,926	48				
Vierter Abschnitt.												
Spezialverwaltungen.												
				87	A. Militärverwaltung.							
					a. Gehalte und Tagelder.							
					I. Kriegskommissariat :							
					4,000 1. Oberkriegskommissär		4,000	—				
					2,500 2. Verifikator und Buchführer		2,500	—				
					1,400 3. Gehilfe, Verwalter des Karten- und Reglement-Depot		—	—				
					2,000 4. Gehilfe des Hauptbureau		3,753	—				
					5. Aushelfer und Kopist des Depot		2,445	50				
					Außerordentliche Aushilfe				12,698	50		
					Weniger als die Kreditbewilligung		501	50				
					II. Verwaltung des Materiellen :							
					3,600 1. Verwalter		3,600	—				
					1,375 2. Gehilfe		375	—				
					Weniger als die Kreditbewilligung		1,225		3,975	—		
					III. Verwaltung in Thun :							
					2,400 1. Verwalter		2,400	—				
					600 2. Gehilfe		600	—				
					Weniger als die Kreditbewilligung				3,000	—		
					b. Entschädigungen.							
					400 1. Inspektor des Genie		400	—				
					1,480 2. " der Artillerie							
					Fr. 1,480							
					570 Bureaukosten							
					2,050		2,050	—				
					Weniger als die Kreditbewilligung							
					2,450 Transport		2,450	—	19,673	50		
		21,000										

Verwaltungsrechnung.

Budget und Nachtragskredite.				Nachweise Nr. II, Fol.	Ausgaben.	Hauptbuch Fol.	Rechnungs-Resultate.					
Franken.	Np.	Franken.	Np.				Franken.	Np.	Franken.	Np.	Franken.	Np.
		21,000	—		2,450	Transport	2,450	—	19,673	50		
					600	3. Oberst der Kavallerie	600	—				
					300	4. " " Scharfschützen	300	—				
					100	5. Oberauditor	100	—				
					1,200	6. Oberfeldarzt	Fr. 1,200					
					400	Bürekosten	" 400					
		5,050	—		1,600		1,600	—	5,050	—		
26,050	—					Gehalte und Taggelber					24,723	50
						Weniger als die Kreditbewilligung	1,326	50				
						c. Unterricht.						
		1,200	—			1. Bildungsschule für die eidgenössischen In-						
						struktoren der Spezialwaffen	—	—				
						2. Instruktionspersonal:						
				88	2,300	a. Lehrer der Strategie und Taktik	2,300	—				
						b. Genie:						
					3,500	Oberinstruktor	—					
					2,300	Instruktor I. Klasse	2,684.	—				
					2,400	Zwei Unterinstruk-	2,400.	—				
						toren						
					600	Quartier- und Reise-	518. 30					
					160	vergütungen						
						Kleidung der zwei	247. 20					
						Unterinstruktoren						
					3,960		5,849	50				
						Weniger als die Kreditbewilligung	3,110	50				
				89		c. Artillerie:						
					4,600. —	Oberinstruktor	1,599. —					
					547. 50	Für eine Pfer-	549. —					
						deration						
					5,147. 50		2,148. —					
					7,200. —	Zwei Instrukto-						
						ren I. Klasse	7,366. —					
					1,095. —	Zwei Pferdera-	1,098. —					
						tationen						
					8,295. —		8,464. —					
					20,800. —	Acht Instrukto-						
						ren II. Klasse	18,268. —					
					2,800. —	Zwei Trompe-						
						terinstruktoren	2,800. —					
					18,000. —	15 Unterinstruk-	17,240. 25					
						toren						
					2,000. —	Logisvergütung						
						und Reiseent-	4,921. 80					
					1,144. —	schädigung						
						Kleidungs-						
						neuerung für						
						die Trompeter-						
						und Unterin-	1,092. 80					
						struktoren						
					58,186. 50		54,934	85				
						Weniger als die Kreditbewilligung	3,251	65				
26,050	—	1,200	—		69,446. 50	Transport	63,084	35			24,723	50

Verwaltungsrechnung.

Budget und Nachtragskredite.				Nachweise Nr. II, Fol.	Ausgaben.	Hauptbuch Fol.	Rechnungs-Resultate.					
Franken.	Np.	Franken.	Np.				Franken.	Np.	Franken.	Np.	Franken.	Np.
26,050	—	1,200	—		69,446. 50	Transport	63,084	35			24,723	50
					d. Kavallerie:							
					4,600. — Oberinstructor	4,000. —						
					547. 50 Pferderation	549. —						
					300. — 1 zweites Pferd	—						
					in 200 Tagen	—						
					4,847. 50	4,549. —						
					Weniger als die Kredit-							
					bewilligung . . .	298. 50						
					3,200. — Zwei Instrukto-							
					ren II. Klasse	5,200. —						
					1,095. — Pferderationen	1,098. —						
					6,295. —	6,298. —						
					2,400. — Zwei Trompe-							
					terinstructoren	2,400. —						
					2,400. — Zwei Unterin-							
					structoren . .	1,717. 50						
					1,400. — Miete von vier							
					Pferden wäh-							
					rend 175							
					Diensttagen =							
					700 à Fr. 2 .	1,396. —						
					1,050. — Für 700 Pferde-							
					rationen der-							
					jenigen, à Fr. 1							
					Np. 50 . .	291. —						
					1,008. — Zwei Sechsmei-							
					ster, à 84 Tage							
					= 168 à Fr. 6	1,182. —						
					550. — Logisvergütung							
					und Reiseent-							
					schädigung des							
					Instruktions-							
					personals . .	1,222. 20						
				90	144. 50 Kleiderger-							
					neuerung für							
					die Trompeter-							
					und Unter-							
					instructoren .	117. 60						
					2,520. — Zwei Instrukto-							
					ren III. Klasse,							
					eidg. Ober-							
					lieutenant, für							
					175 Diensttage							
					350 Tage Sold							
					u. Verpflegung							
					à Fr. 7. 50 .	—						
					525. — 350 Pferde-							
					rationen à Fr. 1							
					Np. 50 . .	—						
					200. — Logisvergütung							
					und Reiseent-							
					schädigungen.	—						
					23,340. —		19,173	30				
					Weniger als die Kreditbewilligung		4,166	70				
					e. Scharfschützen:							
					3,500. — Oberinstructor	3,500. —						
					7,200. — Drei Instrukto-							
					ren I. Klasse .	7,000. —						
					6,000. — Drei Instrukto-							
					ren II. Klasse .	5,566. —						
					3,800. — Drei Unterin-							
					structoren, 1 à							
					Fr. 1400 und							
					2 à Fr. 1200	2,368. —						
					960. — Ein Trompeter-							
					instructor, zu							
					160 Tagen, à							
					Fr. 6 . .	1,266. —						
					106. — Kleiderger-							
					neuerung der							
					Unterinstruk-							
					toren . . .	106. —						
					1,000. — Reisevergütun-							
					gen an das							
					Instruktions-							
					personal . .	2,514. 90						
					411. 60 Logisvergütun-							
					gen an die In-							
					structoren der							
					drei Schulen	588. 70						
					22,977. 60		22,909	60				
3,050	—	1,200	—		115,764. 10	Transport	105,167	25			24,723	50

Verwaltungsrechnung.

Budget und Nachtragskredite.				Nachweise Nr. II, Fol.	Ausgaben.	Hauptbuch Fol.	Rechnungs-Resultate.					
Franken.	Rp.	Franken.	Rp.				Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.
26,050	—	1,200	—		115,764. 10	Transport	105,167	25			24,723	50
					f. Infanterie :							
					3,600. — Oberinstructor		—	—	105,167	25		
		119,364	10		Weniger als die Creditbewilligung		14,196	85				
		160,000	—		3. Zentralschule in Thun				172,268	21		
					12,268. 21 Mehr als die Creditbewilligung.							
				91	4. Truppensammelnzüge :							
					a. in der Westschweiz		162,348	18				
					b. " " Ostschweiz		132,651	96	295 000	14		
		300,000	—		Weniger als die Creditbewilligung		4,999	86				
				92	5. Refrutenunterricht :							
					12,000 a. Genie, Sappeurs 14,171. 18							
					8,000 Pontonniers . 8,002. 12							
					20,000 —————		22,173	30				
				93	205,000 b. Artillerie		170,287	03				
				95	77,760 c. Kavallerie		89,243	85				
				97	53,100 d. Scharfschützen		59,695	50	341,399	68		
		355,860	—		Weniger als die Creditbewilligung		14,400	32				
					6. Wiederholungskurse :							
				99	15,000 a. Genie		15,090	36				
				100	140,000 b. Artillerie und Partrain		187,624	68				
				104	c. Kavallerie :							
					60,000 Dragoner	70,725. 80						
					6,100 Uriden	3,361. 53						
					10,800 Uemonten	— —						
					2,800 Aspirantenkurs	— —						
					79,700 —————		74,087	33				
				106	d. Scharfschützen :							
					54,800 22 Kompagnien Wiederho-	lungskurse . 49,492. 18						
					10,240 23 Kompagnien	Uebungen . . 9,262. 81						
					7,100 Inspektionen, Ex-	trakosten des In-						
					struktionssperjo-	nals	— —					
					72,140 —————		58,754	99	335,557	36		
		305,840	—		28,717. 36 Mehr als die Credit-	bewilligung.						
26,050	—	1,243,264	10		Transport				1,249,392	64	24,723	

Verwaltungsrechnung.

Budget und Nachtragskredite.				Nachweise Nr. II, Fol.	Ausgaben.	Hauptbuch Fol.	Rechnungs-Resultate.					
Franken.	Np.	Franken.	Np.				Franken.	Np.	Franken.	Np.	Franken.	Np.
26,050	—	1,243,264	10		Transport				1,249,392	64	24,723	50
					7. Bundesreserve:							
				111	5,000 a. Genie		6,629	82				
				113	56,400 b. Artillerie		45,305	85				
				114	7,000 c. Kavallerie		1,953	67				
					d. Scharfschützen:							
					21,500 13 Komp. Wiederholungsturse							
					5,770 13 Komp. Uebun-							
					gen							
					27,270		23,817	18				
		95,670	—		Weniger als die Kreditbewilligung		17,993	48	77,706	52		
		22,000	—		8. Bildung der Instruktooren der Infanterie .				—	—		
		3,000	—		9. Instruktion des Kommissariatspersonals .				—	—		
		8,000	—	118	10. Instruktion des Medizinalpersonals, mit Inbegriff des Unterrichts von Infanterie- ärzten				8,292	21		
		250	—		11. Inspektion des Gesundheitsdienstes . . .				322	40		
		12,000	—	119	12. Inspektion der Infanterie und Scharfschützen				7,646	30		
		8,840	—		13. Pferdeverderbensschädigungen an 16 Inspek- tooren				8,784	—		
		4,000	—		14. Unterstützung an Offiziere im Auslande .				600	—		
		18,800	—	120	15. Unterhalt der für die Schulen angekauften Pferde außer der Dienstzeit				16,303	19		
		40,000	—		16. Fouragemagazin in Thun				82,644	82		
1,455,824	10				Unterricht						1,451,692	08
					Weniger als die Kreditbewilligung		4,182	02				
				121	d. Trigonometrische Arbeiten.							
					35,000 1. a. Leitung der Arbeiten und des Stichs der Karten, Vermessun- gen, Stich und Druck der Kar- ten und Papier		32,544	88				
					1,000 b. Kosten der reduzierten Schweizer- karte		—	—	32,544	88		
		36,000	—		2. Beiträge für Aufnahme der Stan- desgebiete:							
					6,000 a. Bern, dritter Beitrag		6,000	—				
					2,920 b. Luzern, vierter Beitrag		2,920	—	8,920	—		
44,920	—	8,920	—		Weniger als die Kreditbewilligung		3,455	12			41,464	88
1,526,794	10				Transport						1,517,880	46

Verwaltungsrechnung.

Budget und Nachtragskredite.				Nachweise Nr. II, Fol.	Ausgaben.	Hauptbuch Fol.	Rechnungs-Resultate.					
Franken.	Rp.	Franken.	Rp.				Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.
1,526,794	10				Transport						1,517,880	46
					e. Kriegsgeräthschaften, Mobilien und Magazine.							
		5,000	—		1. Gewöhnlicher Unterhalt			5,003	94			
		93,100	—		2. Anschaffung von Kriegsmaterial			112,604	69			
		5,000	—		3. Ambulance-Ergänzungen, Spitaleffekten			4,316	45			
		11,000	—		4. Magazine			10,922	91			
		800	—		5. Ankauf von Plänen und wissenschaftlichen Werken			734	44			
		1,000	—		6. Ankauf von Modellen für Genie und Ka- vallerie			252	10			
115,900	—	17,934	53		Mehr als die Kreditbewilligung.						133,834	53
				122	f. Festungswerke, Waffenplatz bei Thun.							
		800	—		1. Besoldung der Aufseher der Festungswerke			—	—			
		14,000	—		2. Unterhalt der Werke bei Narberg, Luzien- steig, St. Moriz und Bellinzona			—	—			
		15,000	—		Neubauten in St. Moriz			30,867	56			
		2,500	—		3. Zinsbetrag für die Thuner-Allmend			2,500	—			
17,300	—				Mehr als die Kreditbewilligung.						33,367	56
15,000	—	1,067	56									
				123	g. Sendungen und Kommissionen.							
		3,000	—		1. Sendungen und Kommissionen			3,157	50			
5,000	—	2,000	—		2. Versuche mit Feuerwaffen und Schießpulver			2,000	—			
		157	50		Mehr als die Kreditbewilligung.						5,157	50
					h. Druckkosten und Auslagen für den Verlag der Reglemente, Ordonnan- zen und Formularien						2,774	88
7,000	—				Weniger als die Kreditbewilligung			12,625	12			
8,400	—											
					i. Gerichtskosten						1,721	89
2,000	—				Weniger als die Kreditbewilligung			278	12			
					Unvorhergesehenes.						22,081	23
					(Die Extrakredite für Neuenburg erscheinen in der künftigen Jahresrechnung.)							
		22,081	23		Mehr als die Kreditbewilligung.							
1,673,994	10				Total Militärverwaltung	19					1,716,818	05
23,400	—	19,423	95		Mehr als die Kreditbewilligung.							

Verwaltungsrechnung.

Budget und Nachtragskredite.				Nachweise Nr. II, Fol.	Ausgaben.	Hauptbuch Fol.	Rechnungs-Resultate.					
Franken.	Rp.	Franken.	Rp.				Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.
					C. Postverwaltung.							
				134	I. Gehalte und Vergütungen.							
					A. Generalpostdirektion :							
					1. Kanzlei :							
					3,600 a. Oberpostsekretär Fr. 3,600							
					2,800 b. Registrator " 2,800							
					2,400 c. Sekretär u. Ueber-							
					seher " 2,400							
					4,500 d. Kopiaturen und							
					Kanzleiarbeiten " 3,300							
					13,300		12,100	—				
					Weniger als die Creditbewilligung		1,200	—				
					2. Kontrollbureau :							
					3,600 a. Oberpostkontroleur							
					Fr. 3,600							
					4,800 b. Zwei Revisoren,							
					a Fr. 2,400 " 4,800		8,400	—				
					8,400							
					3. Kurzbureau :							
					3,600 a. Kursinpektor Fr. 3,600							
					3,000 b. Adjunkt " 3,000							
					4,600 c. Erster u. zweiter							
					Kanzleisekretär " 4,600							
					1,800 d. Dritter Kanzlei-							
					sekretär " 1,800							
					1,500 e. Vierter Kanzlei-							
					sekretär " 1,500							
					1,200 f. Ein Kopist " —							
					15,700		14,500	—				
					Weniger als die Creditbewilligung		1,200	—				
					7,200 4. Drei Traininspektoren		7,200	—				
					1,700 5. Provisorische Aushilfe		2,464	81				
		46,300	—		Weniger als die Creditbewilligung		1,635	19	44,664	81		
					B. Kreispostdirektionen :							
					35,448 1. 11 Kreispostdirektoren							
					35,812. —							
					27,428 2. 11 Kreispostkon-							
					troleure 26,928. —							
					18,500 3. 11 Adjunkten 18,352. 24							
					17,824 4. Gehilfen 16,814. 03							
					5,200							
					99,200		97,406	27				
					5,200		6,993	73				
					Weniger als die Creditbewilligung							
					566,000 C. Postbureau		582,590	05				
					18,000							
					456,000 D. Ablagen, Voten, Briefträger u.		453,297	70				
					230,000 E. Kondukteure		239,654	48				
		1,351,200	—						1,372,948	50		
		23,200	—								1,417,613	31
1,397,500	—				Weniger als die Creditbewilligung		3,086	69				
23,200	—				Transport						1,417,613	31
1,397,500	—											
23,200	—											

Verwaltungsrechnung.

Budget und Nachtragskredite.				Nachweise Nr. II., Fol.	Ausgaben.	Hauptbuch Fol.	Rechnungs-Resultate.					
Franken.	Rp.	Franken.	Rp.				Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.
1,397,500	—	.	.		Transport		.	.	.	.	1,417,613.	31
23,200	—	.	.				.	.	.	.		
15,000	—	.	.		II. Kommissäre und Reisekosten		.	.	.	.	13,798	72
		.	.		Weniger als die Kreditbewilligung		1,201	23	.	.		
160,000	—	.	.		III. Bureaukosten		.	.	.	.	185,507	75
20,000	—	5,507	75		Mehr als die Kreditbewilligung.		.	.	.	.		
80,000	—	.	.		IV. Dienstkleidung		.	.	.	.	79,944	73
		.	.		Weniger als die Kreditbewilligung		55	27	.	.		
96,000	—	.	.		V. Gebäulichkeiten		.	.	.	.	98,197	08
		2,197	08		Mehr als die Kreditbewilligung.		.	.	.	.		
422,000	—	.	.		VI. Postmaterial		.	.	.	.	461,768	20
		39,768	20		Mehr als die Kreditbewilligung.		.	.	.	.		
4,376,000	—	.	.		VII. Transportkosten		.	.	.	.	4,454,310	65
		78,310	65		Mehr als die Kreditbewilligung.		.	.	.	.		
15,000	—	.	.		VIII. Verschiedenes		.	.	.	.	15,055	57
6,561,500	—	55	57		Mehr als die Kreditbewilligung.		.	.	.	.	6,726,196	01
43,200	—						.	.	.	.		
		1,486,560	92		Vergütung an die Kantone		.	.	1,486,560	92		
		8,939	08		" auf Rechnung der Postmaterial-		.	.	150,372	06		
1,495,500	—				schuld.		.	.			1,636,932	98
8,057,000	—				Postverwaltung	21	.	.	.	.	8,363,128	99
43,200	—				Mehr als die Kreditbewilligung.		.	.	.	.		
		262,928	99				.	.	.	.		
				139	D. Telegraphenverwaltung.		.	.	.	.		
		135,760	—		a. Gehalte und Vergütungen		.	.	.	.	141,924	90
		15,000	—		b. Expertisen und Reisekosten		.	.	.	.	6,538	56
		16,000	—		c. Bureaukosten		.	.	.	.	19,429	85
		8,000	—		d. Gebäulichkeiten		.	.	.	.	3,320	85
		65,000	—		e. Bau und Unterhalt der Linien		.	.	.	.	122,506	73
		39,000	—		f. Apparate		.	.	.	.	68,827	89
		49,500	—		g. Bürengeräthschaften		.	.	.	.	2,681	24
		15,000	—		h. Verschiedenes		.	.	.	.	2,082	20
		7,000	—		i. Verzinsung des Staatsvorschusses		.	.	.	.	—	—
		3,940	—				.	.	.	.		
		12,581	—		Telegraphenverwaltung	22	.	.	.	.	367,312	22
313,781	—				Weniger als die Kreditbewilligung		15,468	78	.	.		
69,000	—						.	.	.	.		

Verwaltungsrechnung.

Budget und Nachtragskredite.				Nachweise Nr. II, Fol.	Ausgaben.	Hauptbuch Fol.	Rechnungs-Resultate.					
Franken.	Rp.	Franken.	Rp.				Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.
E. Pulververwaltung.												
18,000	—	3,500 2,200 2,000 2,400 4,000 3,900	— — — — — —	143	a. Gehalte:				3,500 2,200 2,000 2,400 5,134 7,266	— — — — 83 94	22,501	77
					4,501. 77 Mehr als die Kreditbewilligung.							
237,651	08	197,084 40,587	— 08		b. Fabrication:				324,733 73,570	— 34	398,303	34
					160,652. 26 Mehr als die Kreditbewilligung.							
					Pulverankäufe						99,391	61
1,900 35,000	— —				c. Außerordentliche Fuhrten und Tagelöhne						704	17
4,300	—				d. Reparationen und Unterhalt der Gebäulichkeiten und Geräthe						28,710	23
500	—				e. Magazinwärter						6,224	39
86,250	—				f. Technische Untersuchungen						280	31
10,400	—				g. Provision an Pulververkäufer und Behörden						154,185	41
14,400	—				h. Fuhrtenvergütung						18,300	36
19,461	15				i. Zinsen der Staatsvorschüsse						12,960	—
77	—				k. „ von Liegenschaften						19,470	—
					l. Verschiedenes						19,892	65
430,492	—				Pulververwaltung	23					780,924	24
		350,432	24		Mehr als die Kreditbewilligung.							
F. Zündkapselnverwaltung.												
30,509	75			147	a. Materialverbrauch						16,177	27
1,500	—				b. Unterhalt und Reparaturen von Maschinen						1,198	54
12,050	—				c. Fuhr- und Tagelöhne und sonstige Verwaltungskosten						5,345	80
2 350	—				d. Miet- und Kapitalzinsen						2,457	62
					Verminderung des Infanteriekapselnvorraths						17,487	—
					„ „ Schlaggröhrchenvorraths						818	—
46,409	75				Zündkapselnverwaltung	24					43,484	23
					Weniger als die Kreditbewilligung		2,925	52				
G. Münzverwaltung.												
1,000	—			151	a. Anfertigung von Stempeln						2,460	—
2,400	—				b. Metallankäufe:							
		1,499,208	—		Silber, Kil. 169,094				37,176	72		
		1,875	—		Kupfer, Zinn, Zink, Messing				16,376	62		
					Nikel				1,246	65		
1,501,053	—				Weniger als die Kreditbewilligung		1,446,283	01			54,799	99
1,502,083	—				Transport						57,259	99
2,400	—											

Verwaltungsrechnung.

Budget und Nachtragskredite.				Abchnitt.	Ausgaben.	Rechnungs-Resultate.					
Franken.	Rp.	Franken.	Rp.			Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.
Zusammenzug der Ausgaben.											
I. Zinsvergütungen.											
86,802	97	78,802	97		A. Passivzinse			78,199	56	79,322	68
		8,000	—		B. Verschiedene Zinsvergütungen			1,123	12		
II. Allgemeine Verwaltungskosten.											
284,185	—	74,880	—		A. Nationalrath			101,223	61	295,754	28
		3,105	—		B. Ständerath			3,222	75		
		52,200	—		C. Bundesrath			52,200	—		
		119,000	—		D. Bundeskanzlei			103,536	79		
		1,000	—		E. Pensionen			35,571	13		
		35,000	—								
284,185	—										
1,000	—										
III. Departemente.											
433,500	—	46,500	—		A. Politisches Departement			66,732	35	470,374	47
		20,500	—		B. Departement des Innern			249,493	19		
		192,700	—		C. Militärdepartement			11,825	10		
		58,320	70		D. Finanzdepartement			32,322	22		
		12,000	—		E. Handels- und Zolldepartement			2,069	80		
		800	—		F. Post- und Baudepartement			53,381	99		
		32,100	—		G. Justiz- und Polizeidepartement			54,549	82		
5,000	—										
107,200	—										
36,000	—										
38,000	—										
29,476	30										
433,500	—										
145,097	—										
IV. Spezialverwaltungen.											
15,277,909	85	1,673,994	10		A. Militärverwaltung			1,716,818	05	14,642,419	30
		23,400	—		B. Zollverwaltung			3,276,455	27		
		3,224,200	—		C. Postverwaltung	6,726,196	01				
		59,300	—		8,939. 03 a. Vergütung an die Staats- kasse auf Rechnung des an die Kantone bezahlten Be- trags für das Postmaterial 150,372. 06						
203,300	—	8,057,000	—		1,486,560. 92 b. Vergütung des Reiner- trags d. Post- wesens an die Kantone 1,486,560. 92						
		43,200	—		1,495,500	1,636,932	98	8,363,128	99		
602	18	313,781	—		D. Telegraphenverwaltung			367,312	22		
3,622	35	69,000	—		E. Pulververwaltung			780,924	24		
16,083,000	—	430,492	—		F. Zündkapselnverwaltung			43,484	23		
		46,409	75		G. Münzverwaltung			94,296	30		
353,019	35	1,532,033	—								
		8,400	—								
V. Unvorhergesehenes											
					Total der Ausgaben					15,492,095	26
Bilanz.											
167,000	—	16,250,000	—		Die Einnahmen betragen nach Fol. 8			16,298,909	67		
		16,083,000	—		„ Ausgaben nach oben			15,492,095	26		
					Vorschlag der Verwaltungsrechnung			806,814	41		

General-Rechnung.

Generalrechnung.

Budget- bestimmung.		Nachweise Nr. 1, fol.	Eingänge.	Hauptbuch fol.	Rechnungs-Resultate.					
Franken.	Rp.				Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.
2,500,000	—		A. Kassa-Saldo auf 31. Dezember 1855				3,702,620	67		
			wovon verzeigt sind beim Invalidenfond		1,459	53				
			Grenus-Invalidenfond		—	62	1,460	15	3,701,160	52
				14						
200,000	—	9	B. Kapitalablösungen von Schuldbriefen des vormaligen Kriegsfonds, zu 3 1/2 %				1,459	64		
			" 4 "	9			300,914	80	302,374	44
		10	Bankdepositen. Rückzahlungen zu 3 %				275,000	—		
			" 3 1/2 "				225,000	—		
			" 4 "	10			150,000	—	650,000	—
			Depot für die Industrieausstellung. Rückzahlung von der Hypothekarkasse	41					2,500	—
250,000	—		C. Inventar-Conto:							
			Abgang durch direkten Verkauf				26,639	97		
			" " Abgaben und Abschätzung per Gewinn- und Verlust-Conto				409,563	46		
			Uebertrag des Münzinventars auf den Münzverwaltungs- Conto	13			80,570	91	516,774	34
5,000	—	9	D. Zinsrückstände im Allgemeinen:							
			a. Pachtzinse von Festungswerten				79	60		
			b. Kapitalzinse vom Kriegsfond	11			3,002	55	3,082	15
350,000	—	31	E. Ausstände im Allgemeinen:							
			von der Pulververwaltung				324,000	—		
		33	" " Zündkapselverwaltung				7,000	—		
		35	" " Münzverwaltung				11,095	02		
			" " Postpferdhaltereie in Biel				8,952	60		
			" " Telegraphenverwaltung per Abschreibung und per Gewinn- und Verlust-Conto				333,223	29		
			Verschiedene Ausstände:							
			1) beim Sekretär D., in Folge Nachlasses, per Ge- winn- und Verlust-Conto		71	—				
			2) " Boleinnehmer Frey, Wasse, durch direkte Zahlung							
			Prozesskosten							
			durch Nachlaß per Gewinn- und Verlust-Conto							
					10,200	67				
					200	—	10,471	67	694,742	58
3,305,000	—		Transport						5,870,634	03

Generalrechnung.

Budget und Nachtrags- credite.		Ausgänge.	Hauptbuch Fol.	Rechnungs-Resultate.					
Franken.	Np.			Franken.	Np.	Franken.	Np.	Franken.	Np.
481,701	—	A. Rückzahlung der achten Serie des eidgenössischen Anleihe	15					481,701	—
80,041	—	B. Rückzahlung der dritten Rate des Telegraphen-Anleihe	17					91,981	—
		Rückzahlung auf Rechnung des Hypothekar-Anleihe	16					10,000	—
300,000	—	C. Kapitalanlagen. Kriegsfond, zu 4 1/2 %	9					42,000	—
		Bankdepositen, " 3 "				525,000	—		
		" 3 1/2 "				375,000	—		
		" 4 "				150,000	—		
		Depot des Generalkonsuls Emery sel. in Rio Janeiro.	10					1,050,000	—
		Anlage bei der Hypothekarkasse	45					5,000	—
400,000	—	D. Inventar-Zuwachs im Jahr 1856 per Gewinn- und Verlust-Conto	13					508,275	48
		E. Immobilien-Conto:							
		Thuner-Almend, Mehrwerth in Folge neuer Schätzung, per Gewinn- und Verlust-Conto	3			141,400	—		
		Festungswerke, Mehrwerth in Folge neuer Schätzung, per Gewinn- und Verlust-Conto	5			34,009	74		
		Pulvermühlen, Mehrwerth in Folge neuer Schätzung, per Gewinn- und Verlust-Conto		19,032	65				
		" durch Neubauten	6	10,066	83	29,099	48		
		Zollhäuser, Mehrwerth in Folge neuer Schätzung, per Gewinn- und Verlust-Conto		25,824	77				
		" durch Erwerbungen und Bauten	7	42,000	—				
		Zündkapselnfabrike, Neubauten	8			67,824	77		
50,000	—	Sandraingut, Erwerbung incl. Kaufskosten	46			1,043	31		
						70,041	14	343,418	44
5,000	—	F. Zinsrückstands-Conto:							
		Zuwachs in 1856 vom Kriegsfond	11			999	74		
		Marchzinsguthaben bis 31. Dezember 1856				28,039	06	29,038	80
		G. Vorschüsse, verschiedene:							
		An die Pulververwaltung				399,000	—		
		" " Zündkapselnverwaltung				55,000	—		
		" " Münzverwaltung		19,195	08				
		" " " durch Inventarübernahme		80,570	91				
		" " Postpferdhaltereie in Biel				99,765	99		
300,000	—	" " Masse des Polizeinnehmers Frey, Zinse und Kosten				38,000	—		
		" " Militärverwaltung	12			990	40		
						307,732	68	900,489	07
1,616,742	—	Transport						3,461,903	79

Budget und Nachtrags- kredite.		Nachweise Nr., Fol.	Ausgänge.	Hauptbuch Fol.	Rechnungs-Resultate.					
Franken.	Rp.				Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.
1,616,742	-		Transport		.	.	.	.	3,461,903	79
			H. Gewinn- und Verlust-Conto:							
			Abgang am Inventar durch Abgaben und Abschätzungen		.	.	409,563	46		
			" an Immobilien, in Folge neuer Schätzung:							
			Liegenschaft in Velp		15,210	—				
			Pulvermühlen		54,893	02				
			Zollhäuser		36,203	40				
			Bündkapselfabrikte		6,813	77				
							113,120	19		
			Abschreibung der Forderung an die Telegraphenverwaltung laut Bundesbeschuß vom 22. August 1856		.	.	333,223	29		
			Nachlaß des Ausstandes beim Sekretär D.		.	.	71	—		
			Masse des Zolleinnehmers Frey, Nachlaß 1/3 der Forderung		3,371	83				
			Prozeßkosten		183	67				
			Strafzinsnachlaß, Fol. 41 Zinsrodel		.	.	3,555	50		
			An den eidg. Schulfond den für 1855 auf dem Budget gemachten Vorschlag		.	.	70	65		
			An die Schweiz. Industrieausstellung, Depot von Professor Colladon, sammt Zins		.	.	54,856	65		
250,000	-			38	.	.	2,600	—	917,060	74
			I. Kassabestand auf den 31. Dezember 1856	14	.	.	3,378,400	85		
			wovon verzeigt sind beim Invalidenfond		5,278	93				
			Grenus-Invalidenfond		4,451	01				
			Schulfond		331	21				
2,060,258	-						10,071	15	3,368,329	70
205,000	-		Vorschlag der Generalrechnung		.	.	.	.	39,664	86
4,132,000	-								7,786,959	09

Eingangs - Etat

auf 31. Dezember 1855,

nebst

den Kapitalbewegungen oder der Generalrechnung,

und

Ausgangs - Etat

auf 31. Dezember 1856.

Etat auf 31. Dezember 1855.

Kapitalbewegungen

Hauptbuch Kol.	Aktiva.	Kapital.		Total.		Zinsertrag.		Budget und Nachtragskredite.		Nachweise Nr. Fol.	Vermehrung.	Rechnungs- Resultate.	
		Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.			Franken.	Rp.
	A. Immobilien.												
3	1) Allmend in Thun	246,200	—			6,300	—				In Folge neuer Schätzung, Mehrwerth	141,400	—
4	2) Liegenschaft in Belp, Kts. Bern	87,460	—			2,500	—						
5	3) Festungswerke	52,287	93			500	—				" " " "	31,000	71
6	4) Pulvermühlen und Dependenzen:												
	Fr. Rp.												
	a. in Marsthal, Kts. St. Gallen . . . 55,018. 20					2,200	—				Neubauten	3,029	18
	b. in Kriens, Kts. Luzern . . . 55,515. 48					2,220	—						
	c. in Worblaufen u. Thun, Kts. Bern 67,359. 57					2,700	—				In Folge neuer Schätzung, Mehrwerth Neubauten	11,787 6,157	55 15
	d. in Lavaux, St. Prex und Etay, Kts. Waadt . . 134,224. 34					5,350	—						
	e. in Langnau, Kts. Bern . . . 70,000. —					2,800	—						
	f. in Altfätten, Kts. Zürich . . . 59,478. 81					2,300	—				In Folge neuer Schätzung, Mehrwerth Neubauten	7,245 680	10 50
		441,596	40									29,099	48
7	5) Zollhäuser und Dependenzen:												
	a. in Schaffhausen . 24,500. —					980	—						
	b. " Fahl . . . 7,905. 45					316	—						
	c. " Bireloup . . . 8,882. —					360	—				In Folge neuer Schätzung, Mehrwerth	878	—
	d. " Berly . . . 18,970. 14					760	—				" " " "	490	86
	e. " Thonex . . . 6,253. 06					250	—				" " " "	1,986	94
	f. " Sauvigny . . . 6,657. 95					250	—				" " " "	342	05
	g. " Magadino . . . 32,238. 76					1,290	—				" " " "	12,761	24
	h. " S. Simone . . . 2,262. 45					90	—						
	i. " Rheinfelden . . . 4,190. 61					160	—						
	k. " Goumois . . . 14,304. 65					570	—				" " " "	695	35
	l. " St. Margrethen . . 9,317. 52					370	—						
	m. " Monstein . . . 4,328. 45					170	—				" " " "	240	85
	n. " Chiasso . . . 105,038. 99					2,200	—						
	o. " Col des Roches 33,193. 40					—	—				Neubauten	6,806	60
	p. " Les Brenets . . . 11,318. —					450	—				In Folge neuer Schätzung, Mehrwerth	17,136	35
	q. " Sacconex . . . 1,117. 20					44	—				" " " "	612	—
	r. " Les Jaques . . . 436. —					18	—				" " " "	178	80
	s. " Brusio finale . . 2,590. 30					100	—						
	t. " Rotondo St. (St. Gotthard) 7,400. —					—	—				" " " "	700	—
	u. " Caprino . . . 2,312. 93					80	—						
	v. " Dirinella . . . 2,067. 92					83	—				" " " "	132	08
	w. " Pöncione di Caslano . . . 3,241. 07					130	—				Neubauten	7,340	15
	x. " Croix de Rozon . . 2,155. 15					35	—				Neubauten zu Moillesulaz	17,313	50
	y. " Verrières . . . 857. 90					—	—				" " " " Ascona . . .	210	—
		311,539	90									67,921	77
	6) Bündkapfelnfabrike	36,155	77			1,450	—				Neubauten	1,013	
				1,175,240	—			148,966	50		Sandraingut bei Bern, Kauf und andere Kosten	70,011	
								50,000	—			343,4	
	Transport			1,175,240	—	37,026	—	148,966	50				
								50,000	—				

oder Generalrechnung.

Etat auf 31. Dezember 1856.

Budget und Nachtragskredite.		Nachweise Nr. Fol.	Verminderung.	Rechnungs- Resultate.		Hauptbuch Fol.	Aktiva.	Kapital		Total.		Zinsertrag.	
Franken.	Rp.			Franken.	Rp.			Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.
							A. Immobilien.						
			Minderwerth in Folge neuer Schätzung	15,210	—	51	1) Almend in Thun	387,600	—			6,300	—
						52	2) Liegenschaft in Velp	72,250	—			2,500	—
						53	3) Festungswerke	86,297	67			500	—
						54	4) Pulvermühlen und Dependenzen:						
							Fr. Rp.						
			" " " "	12,328	20		a. in Marthal, Kts.					2,200	—
			" " " "	6,040	48		St. Gallen	45,719	18				—
			" " " "				b. in Kriens, Kts.					2,220	—
			" " " "				Luzern	49,475	—			2,700	—
			" " " "	24,224	34		c. in Worblaufen u.					5,350	—
			" " " "	12,300	—		Thun, Kts. Bern	85,304	27			2,800	—
							d. in Lavaux re., Kts.					2,300	—
							Waadt	110,000	—				—
							e. in Langnau, Kts.						—
							Bern	57,700	—				—
							f. in Altkätten, Kts.						—
							Büsch	67,604	41				—
				54,898	02				415,802	86			
			Minderwerth in Folge neuer Schätzung	1,897	48	57	5) Zollhäuser und Dependenzen:						
			" " " "	1,795	45		a. in Schaffhausen	22,602	52			980	—
							b. " Jähly	6,110	—			316	—
							c. " Bireloup	9,760	—			360	—
							d. " Berly	19,461	—			760	—
							e. " Thonex	8,240	—			250	—
							f. " Saurerney	7,000	—			250	—
							g. " Magadino	45,000	—			1,290	—
			" " " "	662	45		h. " S. Simone	1,600	—			90	—
			" " " "	1,790	61		i. " Rheinfelden	2,400	—			160	—
			" " " "				k. " Goumois	15,000	—			570	—
			" " " "	950	22		l. " St. Margrethen	8,367	30			370	—
			" " " "	25,038	99		m. " Mönstein	4,569	30			170	—
							n. " Chiaffo	80,000	—			2,200	—
							o. " Col des Roches	57,136	35			—	—
							p. " Les Brenets	11,930	—			450	—
							q. " Sacconex	1,296	—			44	—
			" " " "	16	—		r. " Les Jaques	420	—			18	—
			" " " "	1,090	30		s. " Brusio finale	1,500	—			100	—
							t. " Rotondo Gf						—
							(St. Gotthard)	8,100	—			—	—
			" " " "	812	93		u. " Caprino	1,500	—			80	—
			" " " "	1,741	07		v. " Dirinella	2,200	—			83	—
			" " " "				w. " Poncione di						—
							Gaslano	1,500	—			130	—
			" " " "	407	90		x. " Gröix de Rozon	9,495	30			—	—
							y. " Verrières	450	—			35	—
							z. " Moillesulaz	17,313	50			—	—
							aa. " Ascona	210	—			—	—
				36,203	40				343,161	27			
			Minderwerth in Folge neuer Schätzung	6,813	77	56	6) Bündkapselnfabrike	30,385	31			1,450	—
						55	7) Sandraingut bei Bern	70,041	14			2,800	—
										1,405,538	25		
				113,120	19		Transport			1,405,538	25	39,826	—

Etat auf 31. Dezember 1855.							Kapitalbewegungen							
Hauptbuch Nr.	Aktiva.	Kapital.		Total.		Zinsertrag.		Budget und Nachtragskredite.		Nachweise Nr. Fol.	Vermehrung.	Rechnungs- Resultate.		
		Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.			Franken.	Rp.	
9	Transport			1,175,240	—	37,026	—	148,966	50	I. 27	Durch Kapitalanlagen	343,418	44	
	B. Angelegte Kapitalien des chem. Kriegsfonds:							50,000	—					
	zu 3½ %	36,492	04			1,277	22							
	" 4 "	2,493,025	95			99,721	04							
	" 4¼ "	21,233	33			902	41							
	" 4½ "	5,797	10			260	87							
41	unverzinslich	9,000	—	2,565,548	42			300,000	—	28	Durch Bankdepositen, zu 3 % " 3½ % " 4 "	42,000	—	
	C. Depot für die künftige Industrieausstellung.											42,000	—	
	Gutschein auf die Berner Hypothe- kar-Kasse			2,500	—	87	50					525,000	—	
												375,000	—	
												150,000	—	
												1,050,000	—	
11	D. Zinsrückstände.										Durch eingegangenen Zins Depot des Generalkonsuls Emery fel. in Rio-Janeiro	100	—	
	a. Pachtzinse von Festungswerken .	79	60									5,000	—	
	b. Kapitalzinse vom Kriegsfond . .	3,040	38									5,100	—	
12				3,119	98			5,000	—		Zuwachs im Jahr 1856 " Märzinzuguthaben	999	74	
	E. Ausstände im Allgemeinen.											28,039	06	
												29,038	30	
13	a. bei der Pulververwaltung	324,000	—			12,960	—			31 33 35	Durch weitere Vorschüsse " " " und In- ventar-Übernahme Durch weitere Vorschüsse Vorschuß für die Postpferdhaltere Miel Für die Militärverwaltung, Kriegs- kosten-Vorschuß	324,000	—	
	b. " " Zündkapfelnverwaltung	7,000	—			280	—					55,000	—	
	c. " " Münzverwaltung	11,095	02			443	80					99,765	99	
	d. Holzgeldausstand in Velp	227	81									990	40	
	e. Verschiedene Ausstände	9,481	27									38,000	—	
	f. bei der Telegraphenverwaltung	333,223	29			13,328	92					307,732	68	
				685,027	39			300,000	—			900,489	07	
	F. Inventar-Conto													
	1) des Militärdepartements	1,183,775	20									Durch neue Anschaffungen . . .	124,958	12
	2) der Kanzleien	25,501	86									" " "	607	09
3) " Zollverwaltung	60,743	59							" " "	11,277	14			
4) " Postverwaltung:														
a. verzinsliche Restanz des an die Kantone abbezahlten Kapitals für das Postmaterial	444,539. 06				17,781	56								
b. unverzinslich	793,270. 86								" " "	332,096	72			
5) der Telegraphenverwaltung	104,739	50	1,237,809.	92					" " "	37,853	04			
6) " Münzverwaltung	80,570	91							" " "	—	15			
7) des Baudepartements	1,048	82							" " "	448	—			
8) der Münz- und Medaillenamm- lung	8,672	36	2,702,862	16					" " "	1,035	22			
14								400,000	—		Gewinn- und Verlust-Conto.	508,275	48	
	G. Kasse	3,702,620	67					250,000	—					
	wovon verzeigt sind:													
	beim Invalidenfond	1,459. 53										Verkehr sämtlicher eidg. Kassen .	17,907,275	12
	" Grenus-Invaliden- fond	— 62										Journal-Verkehr bei der Staats- buchhaltung	78,340,806	45
		1,460	15	3,701,160	52			2,060,258	—			90,248,081	57	
	Total der Aktiven			10,835,458	47	184,069	32	3,365,258 148,966	50			90,123,403	38	

oder Generalrechnung.

Etat auf 31. Dezember 1856.

Einnahme und Nachtragskredite.		Nachweise Nr. Fol.	Verminderung.	Rechnungs- Resultate.		Hauptbuch Fol.	Aktiva.	Kapital.		Total.	Zinsertrag.		
Franken.	Np.			Franken.	Np.			Franken.	Np.	Franken.	Np.	Franken.	Np.
				122,220	19		Transport			1,405,538	25	39,826	—
		I.				58	B. Angelegte Kapitalien des ehem. Kriegsfonds:						
		27	Durch Kapitalrückzahlungen . . .	1,459	64		zu 3 1/2 % . . .	35,032	40			1,226	13
			" " . . .	300,914	80		" 4 " . . .	2,192,111	15			87,684	44
							" 4 1/4 " . . .	21,233	33			902	41
							" 4 1/2 " . . .	47,797	10			2,150	86
200,000	—						unverzinslich . . .	9,000	—			—	—
				308,314	61					2,305,173	98		
			Durch Rückzahlungen . . .	275,000	—	59	Bankdepósitos, zu 3 % . . .	250,000	—			7,500	—
			" " . . .	225,000	—		" " 3 1/2 " . . .	150,000	—			5,250	—
			" " . . .	150,000	—		" " 4 " . . .	—	—			—	—
		28		650,000	—					400,000	—		
			Zahlung an die Industrieausstellung	2,600	—	62	Depot d. Konsuls Emery sel. in Rio- Janeiro. Gutscheine d. Hyp.-Kasse			5,000	—	200	—
						60	C. Zinsrückstände.						
			Durch Zahlung . . .	79	60		a. Pachtzins von Festungswerken . . .	—	—				
			" " . . .	3,002	55		b. Kapitalzins vom Kriegsfond . . .	1,037	57				
							Marchzinsguthaben " . . .	28,039	06				
5,000	—			3,082	15	61	D. Ausstände im Allgemeinen.			29,076	63		
			Durch Abzahlungen . . .	324,000	—		a. Bei der Pulververwaltung . . .	399,000	—			15,960	—
			" " . . .	7,000	—		b. " " Zündkapselnverwaltung . . .	55,000	—			2,200	—
			" " . . .	11,095	02		c. " " Münzverwaltung . . .	99,765	99			3,990	64
			" " . . .	10,471	67		d. Holzgelbhausstand in Belp . . .	227	81			—	—
			" " . . .	8,952	60		e. Verschiedene Ausstände . . .	—	—			—	—
			Abreibung laut Bundesbeschluß vom 24/25. Juli 1856 . . .	333,223	29		f. Postpferdhaltereier Biel . . .	29,047	40			1,161	89
330,000	—			694,422	58		g. Bei der Telegraphenverwaltung . . .	—	—			—	—
							h. Militärverwaltung . . .	307,732	68			—	—
										890,773	88		
			Direkter Verkauf . . .	26,639	97	63	E. Inventar-Conto						
			Durch Abgaben und Abschreibungen . . .	101,245	75		1) des Militärdepartements . . .	1,180,847	60				
			" " " " . . .	2,610	89		2) der Kanzleien . . .	23,498	06				
			" " " " . . .	9,907	43		3) " Zollverwaltung . . .	62,113	30				
			" " " " . . .	252,667	41		4) " Postverwaltung:						
			" " " " . . .	42,165	05		a. verzinsliche Restanz des an die Kantone abbezahlten Kapitals für Postmaterial . . .	294,167.	—			11,766	68
			Per Uebertrag auf d. Münzverwaltung . . .	80,570	91		b. unverzinslich . . .	1,023,072.	23				
			" Abgaben und Abschreibungen . . .	156	91			1,317,239	23				
			" " " " . . .	810	02		5) der Telegraphenverwaltung . . .	100,427	49				
250,000	—			610,772	34		6) des Baudepartements . . .	1,340	06				
400,000	—		Gewinn- und Verlust-Conto.				7) der Münz- und Medaillen- sammlung . . .	8,897	56				
										2,694,363	30		
			Verkehr sämtlicher eidg. Kassen . . .	18,240,105	94	64	F. Kasse . . .	3,378,400	85				
			Journal-Verkehr bei der Staats- buchhaltung . . .	78,340,806	45		wovon verzeigt sind:						
2,000,000	—			96,580,911	39		beim Invalidenfond . . .	5,278.	93				
8,700,000	—			20,000,000	00		" Grenus-Invaliden- fond . . .	4,461.	01				
							" Schulfond . . .	331.	21				
								10,071	15				
							Total der Aktiven			11,098,255	74	179,819	05

Etat auf 31. Dezember 1855.								Kapitalbewegungen					
Hauptbuch Nr.	Passiva.	Kapital.		Total.		Zinsertrag.		Budget und Nachtragskredite.		Nachweise Nr. Fol.	Vermehrung.	Rechnungs- Resultate.	
								Franken.	Rp.			Franken.	Rp.
15	A. Staatsanleihen.			Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.			Franken.	Rp.
	Zu 5 % verzinsliche Restanz			1,445,103	—	72,255	15						
16	B. Hypothekarschuld.												
	Restanz vom Ankaufspreis der Thuner- Allmend, zu 4 % verzinslich			100,000	—	4,000	—						
17	C. Telegraphenanleihen.												
	Unverzinsliche Restanz			240,123	—	—	—						
	Total der Passiven			1,785,226	—	76,255	15						
	Reines Vermögen			9,050,232	47	107,814	17	3,760,000	—		Verminderung der Aktiven .	98,863,606	09
								272,000	—		Bleibt Vermögens-Vermehrung .	846,479	27
	Gleich den Aktiven andererseits			10,835,458	47	184,069	32	4,132,000	—			99,710,085	36

Nachweisung der durch den Gewinn =

Eingänge.		Franken.	Rp.
Inventarzuwachs im Jahr 1856, per Inventar-Conto . . .		508,275	48
Zuwachs an Zinsrückständen:			
beim Kriegsfond	Fr. 999. 74		
Marchzinsguthaben bis 31. Dez. 1856	" 28,039. 06	29,038	80
Mehrwert von Immobilien in Folge neuer Schätzung:			
Allmend in Thun	Fr. 141,400. —		
Festungswerke	" 34,009. 74		
Pulvermühlen	" 19,032. 65		
Zollhäuser	" 25,824. 77		
" Neubauten u. Erwerbungen	" 42,000. —	262,267	16
Bergütung abgegebener, aus dem 1855er Inventar herrüh- render Metalle von der Münzverwaltung		781	70
Zinse und Kosten wegen der Masse des Zolleinnehmers Frey		990	40
Depositum des Generalkonsuls Emery sel. in Rio-Janeiro		5,000	—
Von der Postverwaltung, Rückvergütung auf Rechnung des an die Kantone für übernommenes Postmaterial bezahlten restanzlichen Betrags von	Fr. 444,539. 06		
die Summe von	" 150,372. 06	150,372	06
Saldo	Fr. 294,167. —		
welcher im Inventar-Conto als zinstragend aufgeführt ist.			
Total der Eingänge		956,725	60
Hievon ab die Ausgänge		917,060	74
Bleibt Vorschlag der Generalrechnung		39,664	86
Hievon der Vorschlag der Verwaltungsrechnung		806,814	41
Gleich obiger Vermögensvermehrung		846,479	27

oder Generalrechnung.

Etat auf 31. Dezember 1856.

Budget und Nachtragshedite.		Nachweise Nr. Fol.	Verminderung.	Rechnungs- Resultate.		Hauptbuch Fol.	Passiva.	Kapital.		Total.		Zinsertrag.	
Franken.	Rp.			Franken.	Rp.			Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.
481,701	—	II. 2	Rückzahlung der achten Serie des eidg. Anleihe	481,701	—	65	A. Staatsanleihen. Zu 5 % verzinsliche Restanz			963,402	—	48,170	10
			Auf Rechnung der Kaufrestanz der Thuner-Allmend bezahlt . . .	10,000	—	67	B. Hypothekenschuld. Restanz vom Ankaufspreis der Thuner-Allmend, zu 4 % verzinslich			90,000	—	3,600	—
80,041	—		Rückzahlung der dritten Rate des Telegraphenanleihe	91,981	—	68	C. Telegraphenanleihen. Unverzinsliche Restanz			148,142	—	—	—
205,000	—		Vorschlag der Generalrechnung.										
766,742	—		Verminderung der Passiven.	583,682	—		Total der Passiven			1,201,544	—	51,770	10
3,305,238	—		Vermehrung der Aktiven . .	99,126,403	36		Reines Vermögen			9,896,711	74	128,048	95
148,966	50												
4,132,000	—			99,710,085	36		Gleich den Aktiven andererseits			11,098,255	74	179,819	05
148,966	50												

Vermögens-Vermehrung

und Verlust-Conto.

Ausgänge.	Franken.		Rp.
Abgang am Inventar durch Abgaben und Abschätzungen . .	409,563		46
Abgang an Immobilien in Folge neuer Schätzung:			
Liegenschaft in Belp	Fr. 15,210. —		
Pulvermühlen	" 54,893. 02		
Bollhäuser	" 36,203. 40		
Bündkapfelnfabrike	" 6,813. 77		
	113,120		19
Abschreibung der Forderung an die Telegraphenverwaltung laut Bundesbeschluss vom 22. August 1856	333,223		29
Nachlaß des Ausstandes beim Sekretär D.	71		—
Masse des Bollennehmers Frey, Nachlaß, 1/3 der Forderung Fr. 3,371. 83			
Prozesskosten	" 183. 67		
	3,555		50
Strafzinsnachlaß, Fol. 41 Zinsrodel	70		65
An den eidg. Schulsfond den auf dem Budget pro 1855 gemachten Vorschlag	54,856		65
An die schweizerische Industrieausstellung, Depot des Prof. Colladon sammt Zins	2,600		—

U n h a n g.



III. Rechnung über die eidgenössische polytechnische Schule
von 1854 bis incl. 1856.

Vorausschlag für den Jahre Special- Rechnung.				1856.		Auf Rechnung des Jahres Special- Kredits.				Total.	
Franken.	Rp.	Franken.	Rp.			Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.
Einnahmen.											
150,000	—	100,800	—	Aus der Bundeskasse		150,000	—	33,320	70	183,320	70
16,000	—	—	—	Beitrag vom Kanton Zürich		16,000	—	—	—	16,000	—
2,467	54	—	—	Schulgebühren		6,467	54	—	—	6,467	54
—	40	—	—	Unvorhergesehenes		3	40	—	—	3	40
168,467	94	100,800	70	Total		172,470	94	33,320	70	205,791	64
Ausgaben.											
—	63	—	68	An Passivsaldo		10,512	63	7,424	68	17,937	31
115,000	98	—	—	" Besoldungen		111,634	98	—	—	111,634	98
32,700	—	100,800	25	" Sammlungen		32,700	—	17,306	25	50,006	25
17,751	35	—	—	" Beamte und die Verwaltung		17,751	35	—	—	17,751	35
529	19	529	90	" Unvorhergesehenes		529	19	529	90	1,059	69
173,128	75	25,260	83	Total		173,128	75	25,260	83	198,389	58
Bilanz.											
Die Einnahmen betragen nach oben						172,470	94	33,320	70	205,791	64
" Ausgaben " " "						173,128	75	25,260	83	198,389	58
Aktiv = Saldo								8,059	87		
Passiv = "						657	81				
Baar = "								657	81	7,402	06
Wie aus obiger Rechnung ersichtlich ist, wurde im Jahr 1856 keine Ersparnis gegenüber den budgetirten Einnahmen und Ausgaben erzielt; es konnte demnach in diesem Jahre der Schulfond nicht vermehrt werden.											
Vermögens-Status der polytechnischen Schule auf 31. Dezember 1856.											
Fond der Anstalt						54,856	65				
Inventar des Polytechnikums						114,756	68				
Summa						169,613	33				
Hievon ab der Passivsaldo						657	81				
Bleibt Vermögen auf 31. Dezember 1856						168,955	52				

IV. Rechnung über den eidgenössischen Schulfond pro 1855 und 1856.

Aus Einnahmen.

Nach Art. 6 des Bundesgesetzes über die Errichtung einer eidg. polytechnischen Schule, vom 7. Hornung 1854, fällt jährlich die auf dem Voranschlage der Einnahmen und Ausgaben erübrigte Summe in den eidg. Schulfond.

In Folge der am Schlusse der Rechnung über das Polytechnikum pro 1855 angefügten, vom Bundesrathe genehmigten Berechnung beträgt dieser Ueberschuß pro 1855

welcher hier in der Einnahme erscheint.

Pro 1856 ist erübrigt und von der eidg. Staatskasse bezahlt worden

Total der Einnahmen

Ausgaben.

An Kapitalanwendungen

„ Zinsvergütungen

Total der Ausgaben

Aktivsaldo

Vermögensetat des eidgenössischen Schulfonds

auf 31. Dezember 1856.

An Baarschaft

„ Kapitalien zu 4 %

„ Marktzinsguthaben auf 31. Dezember 1856

Total

Nachweisung

über den Bezug und die Verwendung des Spezialkredits von Fr. 144,000 für die erste Einrichtung.

Unterm 19. Juli 1854 wurde für die erste Einrichtung des Polytechnikums bewilligt

Hierauf von der Bundeskasse bezogen im Jahre 1854

1855

1856

Bleibt für 1857 zu verwenden

Verwendung des Spezialkredits.

Einnahmen in den Jahren 1854, 1855 und 1856 wie oben

Ausgaben laut den vorstehenden Rechnungen in 1854

1855

1856

Aktivsaldo mit Ende 1856

Hiezu die für 1857 disponible Summe

Verfügbare Summe vom Spezialkredit, Ende 1856

Franken.	Np.	Franken.	Np.
		54,856	65
		—	—
		54,856	65
54,008	90		
516	54	54,525	44
		331	21
331	21		
54,008	90		
516	54		
		54,856	65
		144,000	—
16,000	—		
27,500	—	76,820	70
33,320	70		
		67,179	30
		76,820	70
14,478	95		
36,445	73	68,760	83
17,836	15		
		8,059	87
		67,179	30
		75,239	17

Bern, den 13. Juni 1857.

Im Namen des schweizerischen Bundesrathes,

Der Bundespräsident:

C. Fornerod.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

Schiff.

Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1857
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	35
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	14.07.1857
Date	
Data	
Seite	868-870
Page	
Pagina	
Ref. No	10 002 247

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.